



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2016/820-002	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit	Status: öffentlich Datum: 14.04.2016 Ansprechpartner/in: Jeske-Paasch, Susanne Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Vorschlags zur Umsetzung von Integrationszielen als Grundlage für ein kreisweites Integrationskonzept: Vorlage der SPD-Kreistagsfraktion		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Vorlage der SPD-Kreistagsfraktion

Anlage/n: 1



Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde
Sozialpolitischer Sprecher
Ulrich Kaminski

Vorlagen der SPD Kreistagsfraktion zu bestehenden TOPS, Begründungen mündlich

TOP 3.2

Die SPD Kreistagsfraktion unterstützt grundsätzlich den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erstellung eines Kreiskonzeptes zum NIP.

Sie schlägt aber vor, die dafür erforderlichen Mittel nicht zu Lasten der Integrationsprojekte zu finanzieren, sondern beantragt deren Finanzierung aus dem Nachtragshaushalt.

TOP 5

Die SPD Kreistagsfraktion beantragt: Die verbleibenden Restmittel werden im SOGA bzw. HA zunächst nicht ausgeschüttet. Die Antragsteller, die die Erfüllung der Kriterien (Keine Doppelförderung, Zielgruppe richtig benannt, Mindeststandard A 1) bisher nicht eindeutig nachweisen konnten, werden von der Verwaltung aufgefordert dieses bis zur nächsten Sitzung des SOGA nachzuholen.

Dann wird der tatsächliche Bedarf festgestellt und ggfs. eine Erhöhung der Gesamtmittel über den Nachtragshaushalt beantragt.

Rendsburg, 14.04.2016

Ulrich Kaminski